



## **Hüter und Lenker des goldenen Strahl**

*Ihr Lieben, seid begrüßt, begrüßt und gesegnet im Licht des goldenen Strahls! ICH BIN Meister Kuthumi!*



### **Innere Ruhe, Fülle, Reichtum, Geborgenheit, Geduld!**

*So lauten die Attribute des goldenen Strahls, welchen ich nun, mittels der nächsten Initiation, in Euch wieder zur seiner vollsten Entfaltung führen möchte.*

*Er ist wohlgemerkt eine Erweiterung des gelben Strahls, auch wenn auf den ersten Blick die Attribute des Wissens, der Weisheit und der Erleuchtung nicht in direktem Zusammenhang mit den Attributen des goldenen Strahls zu stehen scheinen.*

*Doch wahrlich führen Wissen und Weisheit dazu, dass innere Ruhe einkehrt und der Prozess der Erleuchtung beginnt sich fortzusetzen. Diese innere Ruhe schafft eine Menge Platz, ihr Lieben, einen neuen großen Raum in Euch, die Fülle der eigenen inneren Unendlichkeit.*

*Es ist der innere Raum Gottes in Euch, der Raum tiefster Geborgenheit, der eine innere Fülle für denjenigen bereit hält, der ihn erreicht, und jene innere Fülle wird sich früher oder später auch in Form von äußerem Reichtum manifestieren.*

*Es fordert eine Menge Geduld, um bis dahin zu gelangen, doch wahrlich, wer dies gemeistert hat, dem wird es von da an mehr und mehr gelingen geduldig auszuharren, denn die Seele hat an diesem Punkt erkannt, dass lineare Zeit eine Illusion ist und dass sie einzig und alleine im Jetzt leben kann.*

*Das was jetzt nicht ist wird kommen und Ungeduld vermag es nicht, die Prozesse auf Erden zu beschleunigen.*

Wenn also Weisheit und Wissen der Weg des gelben Strahls sind, welcher den Erleuchtungsprozess einleitet, dann bringt der goldene Strahl jene Attribute ins Spiel, die bereits Teil einer erleuchteten Wesenheit sind und ein Voranschreiten in Richtung Aufstieg initiieren. Der Weg der Erleuchtung setzt sich fort. Im übrigen gehen der Prozess der Erleuchtung und der Auferstehung Hand in Hand und finden nicht in einer linearen Abfolge statt.

Ich möchte hier noch ein wenig mehr über innere Ruhe und Geduld sprechen, bevor ich anschließend dann näher auf die Attribute der Geborgenheit, der Fülle und des Reichtums zu sprechen komme.

Solange die Seele schläft, ist der Mensch von einer großen inneren Unruhe getrieben, selbst wenn die betreffende Person nach Außen hin zutiefst ruhig und gelassen erscheinen mag. Gedanken rasen zwischen der Vergangenheit und der Zukunft hin und her. Termine möchten koordiniert werden, für die Zukunft möchte vorgesorgt sein und die Vergangenheit dient als eine Art Orientierungshilfe, denn sie verweist auf mögliche Irrtümer und Fehltritte, die vermieden werden sollten.

Kaum bleibt Zeit für das Jetzt, denn um im Jetzt zu verweilen benötigt der Geist Ruhe.

Der Suchende orientiert sich zumeist an dem Wissen und der Weisheit anderer, welche den Weg des Erwachens bereits gegangen sind. So sammelt der Suchende Informationen aller Art und wahrlich gibt es viele Wege, die in ein spirituelles Erwachen führen können.

Doch in allen authentischen Wegen wird das Verweilen im Hier und Jetzt als wichtigstes aller Werkzeuge gelehrt. Denn die Seele ist weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft beheimatet. Sie ist im Jetzt zuhause, dort war sie immer und wird immer sein und nur wer lernt ganz still in den Moment zu lauschen, der wird mit ihr in bewussten Kontakt treten können.

Dieses Wissen führte Euch dazu, dem Jetzt mehr Aufmerksamkeit zu schenken und wann immer es Euch gelang die Ruhe in Euch aufzubringen, so dass Ihr mit dem Wissen Eurer Seele in Kontakt treten konntet, verwandelte sich ein klein wenig des erworbenen Wissens in Erfahrung und somit in tiefe innere Weisheit.

Dieser Prozess verläuft oft in vielen, ja in beinahe unzähligen kleinen Schritten und wahrlich ist es hier für Euch nicht einfach stets geduldig zu bleiben.

Wir, die geistige Welt, versprachen Euch oft Wunder, wenn Ihr diesen Weg zu Ende geht, und so fragtet Ihr oft: „Wann, wann darf ich endlich die Wunder schauen und erleben von denen Ihr sprecht?“

Oft fordert es viele Jahre an Geduld bis die Verbindung zwischen dem Menschen, der Ihr seid und Eurer Seele lang genug aufrecht erhalten werden kann, so dass die innere Ruhe auch Teil Eures Alltags wird. Hand in Hand mit dieser inneren Ruhe kehrt dann auch größer werdende Geduld ein. Denn in dem Zustand der Verbundenheit mit Eurer Seele werden Vergangenheit und Zukunft als Illusion erkannt. Dieses Erkennen findet vor allem auf einer emotionalen Ebene statt und zwar genau da, wo vorab die Ungeduld beheimatet gewesen ist.

Wenn der Emotionalkörper erkennt, dass es nur das Jetzt gibt, dann ist Ungeduld ein Gefühl, dass sich eigentlich auf eine Illusion, nämlich die Zukunft bezieht.

*Die Ungeduld verliert an Kraft, da sie an Realität verloren hat.*

*Wahrlich, die Seele kennt keine Ungeduld! Dieser Prozess ist zutiefst gesegnet, denn er schafft Raum in Euch!*

*Ich spreche hier von inneren Vorgängen, die kaum mit Worten beschreibbar sind, Ihr Lieben, denn dieser Raum ist keiner im wörtlichen Sinn. Im eigentlichen Sinne ist er nicht beschreib- aber erfahrbar.*

*Ihr könnt Euch die Attribute des goldenen Strahls hierbei zu Nutze machen.*

*Ich möchte Euch hier eine kleine Übung ans Herz legen: Visualisiert, wie Ihr goldenes flüssiges Licht einatmet und lenkt dieses Licht kraft Eurer Vorstellung in den Raum Eurer Gedanken. Ihr könnt Euch diesen Raum in Eurem Kopf vorstellen.*

*Ein Raum, der angefüllt ist mit unzähligen Gedanken. Sobald ein Gedanke auftaucht, der Eurer Ablenkung dient, fließt das goldene Licht darauf zu und verwandelt jenen Gedanken in Nebel, in eine Art Dunst, der Euch mit dem Ausatmen verlässt.*

*Wiederholt diese Art zu atmen täglich mindestens 5 Minuten. Das goldene Licht wird Euch helfen den inneren Raum zu schaffen, von dem ich hier spreche.*

*Es ist ein Raum tiefer Ruhe und es ist möglich diesen Raum in Euch bis in die Unendlichkeit auszudehnen.*

*So könnt Ihr erkennen, dass in Euch genügend Platz für die gesamte Schöpfung ist. Wahrlich existiert die gesamte Schöpfung sowohl in als auch außerhalb von Euch.*

*Dies zu wissen ist das eine, es zu erfahren bedeutet wahrhaftige Fülle zu erleben. Diese Fülle lässt Euch wiederum erfahren, dass Euer Zuhause überall ist, wo Ihr seid. Denn alles was Euch im Außen begegnet, ist auch gleichzeitig in Euch.*

*Ihr nehmt Zuhause überall mit Euch mit und wer dies für sich erkannt und erfahren hat, kann sich überall geborgen fühlen. Daher ist auch die Geborgenheit ein Attribut des goldenen Strahls!*

*Nach dem Gesetz der Resonanz spiegelt Euch die physische Welt mit der Zeit alles wider, worauf Ihr in Eurem Inneren den Fokus Eurer Aufmerksamkeit lenkt. Zwar reagiert die physische Welt nicht augenblicklich darauf, sondern immer mehr oder weniger zeitversetzt, doch im Endeffekt funktioniert die physische Ebene genauso wie der Rest der Schöpfung.*

*Wenn Ihr also an dem Punkt angelangt seid, wo Ihr die innere Fülle für Euch erkannt habt, dann ihr Lieben, wird Euch diese Fülle auch im Außen begegnen.*

*Äußerer Reichtum kann allerdings in Eurer Welt auch andere Ursachen haben. Manchmal wählt eine Seele ein Leben in Reichtum, um gewisse Erfahrungen zu machen. Wenn diese Seele allerdings die innere Fülle noch nicht erfahren hat, so wird sie mit dem Reichtum im Außen dennoch nicht glücklich werden können.*

*Doch auch wenn Eure Seele in dieser Inkarnation nicht gewählt hat, Reichtum im Außen zu erfahren, so kann sie diesen dennoch, sobald sie zur inneren Fülle erwacht hat, manifestieren. Dann allerdings kann dieser Reichtum auch genossen und gefeiert*

werden.

*Viele unter Euch haben ihre Schwierigkeiten damit äußeren Reichtum zu manifestieren. Dies hat sehr unterschiedliche Ursachen und jene Schwierigkeiten können mit Urteilen bezüglich Geld, alten Schwüren oder Minderwertigkeitsgefühlen zusammenhängen.*

*Dies allerdings wissen die meisten bereits unter Euch und so möchte ich hier in Bezug auf den goldenen Strahl, auf eine weitere Ursache für fehlenden Reichtum in Eurem Leben eingehen. Denn den inneren Reichtum wertzuschätzen, ist ein weiterer und vermutlich sogar der wichtigste Schritt, wenn es um das Manifestieren äußeren Reichtums geht.*

*Als Mensch erscheint Euch die äußere Erfahrung realer als die inneren Welten, die Ihr bereist. Wenn Ihr allerdings träumt, erscheint Eurem Traum-Ich die innere Welt als realer und es hat sein Dasein in der physischen Welt vergessen.*

*Welche Welt ist also realer? Welcher Reichtum ist wertvoller?*

*Der goldene Strahl kann Euch vor allem dahingehend unterstützen, die innere Welt als genauso real anzuerkennen wie die äußere. Er möchte Euch dahin führen, wo Ihr klar und deutlich wahrnehmen könnt, in welchen Bereichen Eures Lebens Ihr dem Außen, der physischen Welt, mehr Macht und Realität zugesteht als der Inneren.*

*Ist es das äußere Erscheinungsbild Eures physischen Körpers, dem Ihr mehr Bedeutung schenkt als dem inneren Bild? Vielleicht leidet Ihr unter dem äußeren Erscheinungsbild, ohne wirklich zu erkennen, dass das innere genauso real ist; Ja, es hat sogar mehr Bestand als es das äußere je haben wird.*

*Oder ist es Euer Job? Wisst Ihr bereits, was Ihr an innerer Arbeit bewerkstelligt, allein indem Ihr diesen, den spirituellen Weg wähltet?*

*Welche Arbeit ist für Euch realer, welcher gesteht Ihr mehr Realität und Bedeutung zu? Meint Ihr die innere Arbeit wird realer, wenn Ihr auch im Außen einer spirituellen Tätigkeit nachgeht? Nicht jedem ist es bestimmt auch im Außen spirituell zu arbeiten. Dies macht die innere Arbeit allerdings nicht weniger real und wertvoll!*

*Oder sind es die Freundschaften in der physischen Welt? Wie sieht es mit den Freundschaften zur Geistigen Welt aus? Welchen gesteht Ihr mehr Realität zu?*

*Egal wie einsam Ihr Euch manchmal im Außen fühlt, Eure geistige Familie steht für die innere Kommunikation jederzeit zur Verfügung und diese ist nicht weniger real als ein Gespräch auf physischer Ebene. Sie ist sogar viel ehrlicher, weil Telepathie absolute Offenheit voraussetzt.*

*Seht hier: Die äußere Welt ist begrenzt. Gerade wenn es um das Erlangen von Reichtum geht, setzt sie Euch ständig irgendein „Aber“ entgegen, das es Euch scheinbar unmöglich macht, zu mehr Reichtum zu gelangen.*

*Die innere Welt allerdings ist unbegrenzt. Ihr selbst bestimmt die Grenzen Eurer inneren Welt, setzt Euch in Bezug auf Eure Träume so oft Grenzen in der Annahme, die äußere Welt sei realer und es sei gefährlich sich in den Träumen der inneren Welt zu verlieren.*

*Wahre Fülle entsteht dort, wo Ihr die inneren Schranken fallen lasst. Wahre Fülle entsteht dort, wo Ihr erkennt, dass Ihr das, was Ihr im Außen vermisst, jederzeit im*

*Inneren leben könnt und auch dürft!*

*Nochmals:*

*Alles was Ihr im Außen vermisst, dürft Ihr im Inneren jederzeit leben! Wahre Fülle entsteht dort, wo Ihr der inneren Welt zugesteht, dass sie genau so real ist wie die Äußere. Und für manche gilt, dass wahre Fülle da entsteht, wo Ihr aufhört Euch davor zu fürchten, Euch in der inneren Unbegrenztheit selbst zu verlieren.*

*Denn wahrlich ist jene Unbegrenztheit Teil des SELBST!*

*Wie also soll sich das Selbst darin verlieren können?*

*Wenn Ihr die Grenzen Eure inneren Welt endlich aufhebt und die Realität in Euch anerkennt, dann kann sich diese in Euch erlangte Fülle auch im Außen manifestieren.*

*Und Ihr müsst nicht einmal wissen wie!*

*Alleine wenn Ihr jetzt sagt: „Ja, gut und schön, aber wie soll denn das im Außen gehen?“, legt Ihr Euch erneut innere Fesseln an, denn Ihr traut Eurer inne wohnenden Schöpferkraft nicht zu, dass sie eine Lösung für Euch finden wird.*

*Allerdings in einem JETZT, dass erst entsteht, wenn Ihr JETZT den ersten Schritt geht, den Schritt des Vertrauens in Euren inneren, Euren göttlichen Raum.*

*So, Ihr Lieben, überreiche ich Euch mit Freude das Geschenk des goldenen Strahls. Er ist es, der Eure Schöpferkraft zum Erblühen bringt, er ist es, der den inneren Raum schafft, damit sich der innere Reichtum im Außen manifestieren darf.*

*So ist der goldene Strahl auch jener, der die innere mit der äußeren Welt vermählt.*

*Wenn der gelbe Strahl also zur Erleuchtung des Geistes führt, so führt der goldene zur Auferstehung des Schöpfers sowohl in Euch als auch in der physischen Welt.*

*Ich freue mich, Ihr Lieben, ich freue mich wahrlich, dass nun die Zeit auf Erden gekommen ist, wo so viele Seelen endlich dazu bereit sind, diesen Weg anzutreten!*

*In Liebe, in Freude und in tiefer Verbundenheit*



*ICH BIN Meister Kuthumi*